

Clara

SCHREIT NACH
MONTAGNANA-SCHINKEN



DIESES BUCH
GEHÖRT:



Clara

SCHREIT NACH
MONTAGNANA-SCHINKEN



Eine Geschichte von Fridtjof Nissen
mit Bildern von Tessa Rath

Es ist wieder mal mitten in der Nacht
als Clara wach wird und aus voller Kehle laut schreit.
Selbst der Mond ist durch das laute Geschrei wach geworden.
„Was hast Du denn bloß?“ gähnt Papa.



Aber Clara möchte weder Flasche noch Brei.
Hat sie einen schlechten Traum gehabt?
Auf dem Arm schreit sie auch weiter.
„Ach Clara ...“ seufzt Papa verzweifelt,
„... versuch' doch bitte zu schlafen!“







Aber Clara will nicht schlafen.
Also schnappt sich Papa den Kinderwagen
und macht mit Clara einen Ausflug, so wie
schon in so vielen anderen Nächten davor.

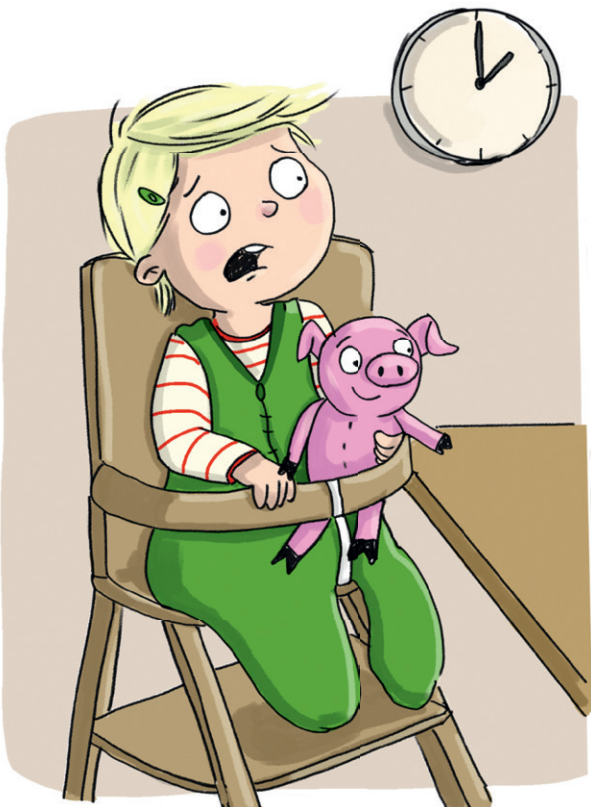
„Vielleicht hilft das ja diesmal ...“ murmelt
Papa sehr müde.

Aber Clara scheint das eher zu gefallen.
Sie ist nun hellwach und gut drauf!

Nach über 2 Stunden Nachtwanderung kommt
Papa mit Clara wieder nach Hause.

Clara schreit. Wieder einmal.

„Oh nein ... nicht schon wieder, Clara!“



Papa weiß nicht mehr weiter und geht erst einmal zum Kühlschrank und holt sich ein bisschen Schinken heraus.

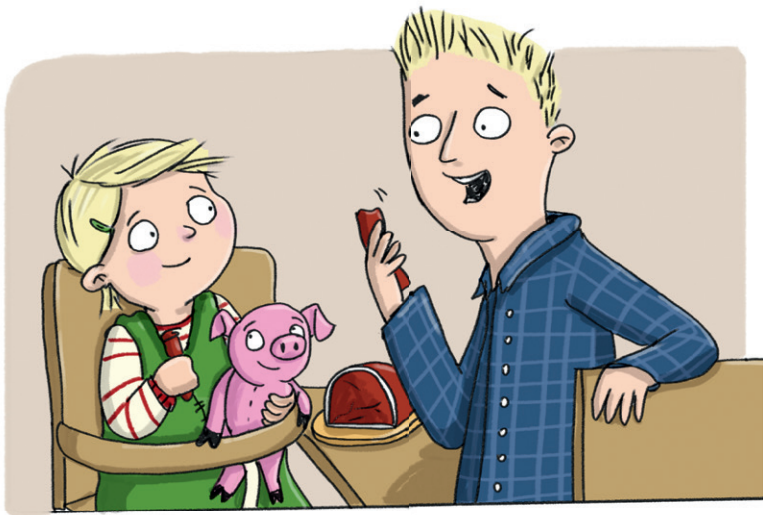
Der Ausflug hat ihn hungrig gemacht.

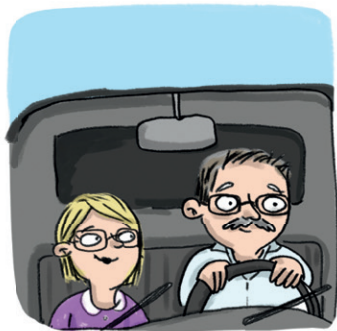


„Für Dich“ sagt er und gibt Clara eine Scheibe Schinken.

„Der Schinken hier ist etwas Besonderes ...“ und er fängt an zu erzählen, wie Oma und Opa vor einigen Jahren diesen leckeren Schinken in Italien entdeckt haben ...

Jetzt wird Clara auf einmal ganz ruhig und hört aufmerksam zu!



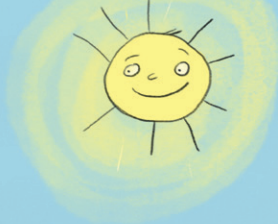




„Vor langer Zeit sind Oma und Opa mit dem Auto nach Italien gefahren und haben dort die Familie Fontana kennengelernt ...“ erzählt Papa.

„Ciao buongiorno, willkommen in Bella Italia!“

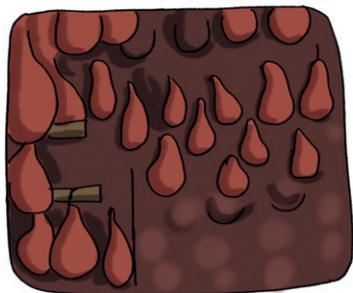




Clara guckt jetzt sehr skeptisch.

Was redet Papa da?





Familie Fontana stellt seit über
100 Jahren etwas ganz
Besonderes her.

Nämlich einen Schinken, der
lange Zeit die Luft und Liebe
Italiens atmet. Davor wird er
nur mit Salz aus dem Meer
eingerieben.

Der Schinken nennt sich so,
wie die kleine Stadt, in der sie
wohnen:

Montagnana

Das ist Clara gerade echt
Wurst.

Sie hat die Scheibe Schinken
bereits aufgegessen und
möchte sofort Nachschub.

Clara stopft sich die ganze Scheibe in den Mund.

„Nicht so schnell ...“ ermahnt Papa,
„versuch' es zu genießen!
Immerhin braucht der Schinken
fast anderthalb Jahre, bis er fertig ist.

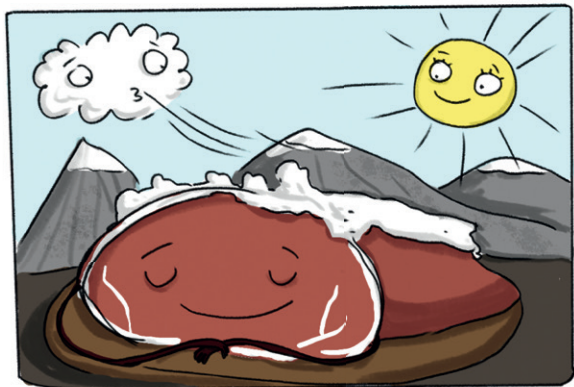
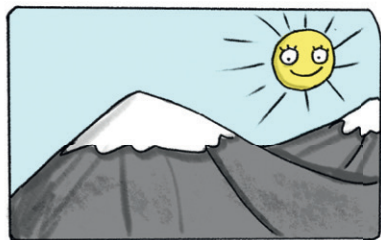
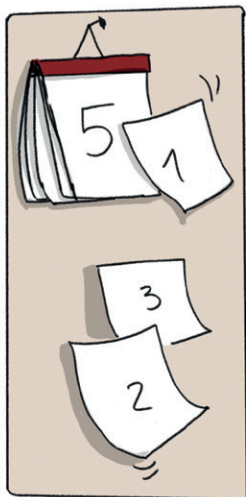
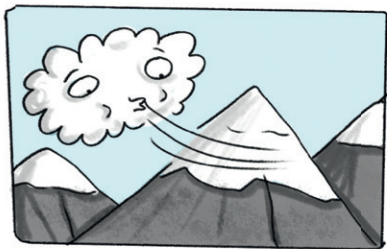
Und stell Dir vor: nur die Natur
kümmert sich in der Zeit um den
Schinken.

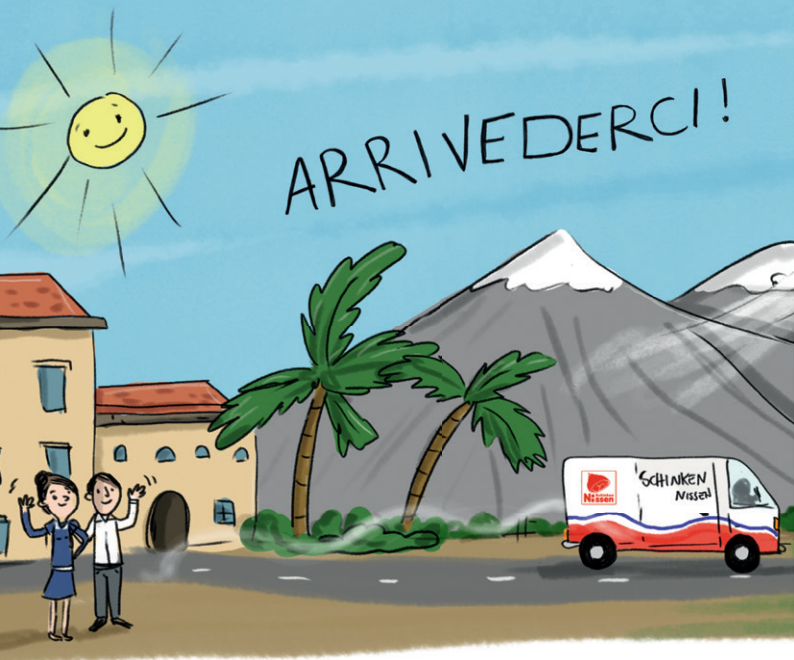
Der kalte Wind von den
schneebedeckten Bergen und die
wärmende Sonne machen
die ganze Arbeit.“

Clara guckt
verträumt.

„So muss
wohl Italien
riechen!“







Mit ganz, ganz vielen Schinken im Gepäck sind Oma und Opa wieder nach Hause in die Schinkenkate gefahren.

Familie Fontana winkt noch zum Abschied.



„Arrivederci“ -
das ist Italienisch und heißt

„Auf Wiedersehen“.

Kaum hat Papa die Geschichte zu Ende erzählt,
fängt Clara wieder an zu schreien,
diesmal nur anders.

„Dadadadada“

und zeigt mit dem Finger
auf den restlichen Schinken,
der noch vor ihr liegt.



Da wird Papa klar:
Clara schreit ...
Aber: Moment mal!
Clara schreit nach

Montagnana-Schinken!





Clara und ihr Papa Fridtjof Nissen

Danke



... an Tessa Rath für die wieder einmal gelungene Umsetzung und tolle Zusammenarbeit.

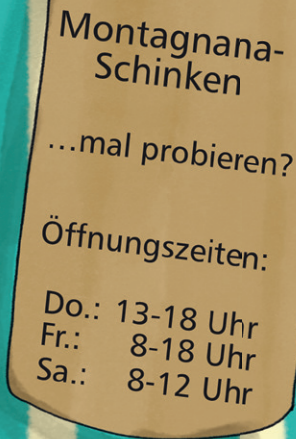
... an meine Eltern, von denen ich diese - wie auch so viele andere - besondere Schinken-Spezialitäten übernehmen durfte. Sie haben mit viel Engagement und Aufwand diese Spezialitäten u.a. den Montagnana-Schinken, in den Norden Deutschlands geholt (und sind die erste Adresse für diese Besonderheiten).

... an meine Nichte Thea Elisabeth Nissen, die immer in Gedanken bei mir ist.

... an meine Tochter Clara für die Inspiration zu dieser Geschichte.

„Liebe Clara, Deine ersten Lebensjahre waren alles andere als einfach und sehr prägend. Aber Du bist und bleibst ein echtes Wunder - ich bin unendlich froh, dass es Dich auf der Welt gibt! Ich liebe Dich! Dein Papa.“

Mit dieser Geschichte möchte ich allen Eltern, die so etwas erlebt haben oder derzeit gerade erleben meinen Mut zusprechen. Habt Geduld, viel Kraft und vor allem haltet zusammen, denn „am Ende wird alles gut!“



Schinken-Nissen

Familienbetrieb in 3. Generation. Seit 1959

Ahrensböcker Straße 122

23617 Stockelsdorf/Ostholstein

Telefon 0451/490050 Telefax 0451/49005-20

E-Mail: info@schinken-nissen.de

www.schinken-nissen.de